

Datum 10.7.2020

Seiten 2

Wegen Corona: kein febi Werkstattkalender 2021

Island, Südafrika, USA: Jeder febi Werkstattkalender ist in einem Land entstanden, das mit spektakulären Motiven aufwartet. Auch dadurch haben sich die Kalender, die jedes Jahr exklusiv an febi Kunden und freie Werkstätten weltweit verschickt wurden, deutlich von vergleichbaren Werken unterschieden.

In diesem Jahr wäre eigentlich die 20. Auflage produziert worden. Doch die Corona-Pandemie hat die Arbeiten an der Jubiläumsausgabe im März vorzeitig gestoppt. Da die Situation weltweit weiterhin unberechenbar ist, hat sich die bilstein group nun entschlossen, keinen Kalender für das Jahr 2021 zu veröffentlichen.

„Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen, schließlich ist der Kalender bei unseren Kunden und den freien Werkstätten sehr beliebt. Aber die vergangenen Monate haben gezeigt, dass sich selbst in Deutschland die Rahmenbedingungen schnell ändern können. Diesem Risiko wollen wir niemanden im Produktionsteam aussetzen“, erläutert Geschäftsführer Karsten Schüßler-Bilstein. „Deshalb wird es eine 20. Ausgabe des febi Werkstattkalenders vorerst nicht geben.“

Auch die Suche nach Alternativen führte zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis. So wäre etwa ein Best-of aufgrund abgelaufener, teils jahrealter Bildrechte nicht realisierbar.

Hintergrund:

Unter dem Dach der bilstein group vereint Ferdinand Bilstein die bekannten Produktmarken febi, SWAG und Blue Print. Insgesamt bietet die bilstein group mehr als 60.000 verschiedene technische Verschleißteile für die professionelle Fahrzeugreparatur. Die international agierende Unternehmensgruppe liefert ihre Produkte in über 170 Länder. Mehr Informationen finden Sie auf

www.bilsteingroup.com.

Herausgeber

Ferdinand Bilstein GmbH + Co. KG
Wilhelmstraße 47
58256 Ennepetal

Kontakt:

Sebastian Schürmann (Unternehmenskommunikation)
Tel.: +49 2333 911-7278
E-Mail: sebastian.schuermann@bilsteingroup.com